

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09296122
Kreis Leipzig, Stadt
Gemeinde Leipzig, Stadt
Anschrift Newtonstraße 7
Gem. * Fl-stck. * Flur Dölitz * 183I

Kurzcharakteristik

Mietshaus in halboffener Bebauung; historistische Klinker-Putz-Fassade, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Durch den Maurermeister Johann Friedrich Dittrich 1905 für den Handarbeiter Karl Schober errichtetes dreigeschossiges Mietshaus, das in Fassadengliederung und Kubatur Anregungen von dem fünf Jahre zuvor erbauten, um zwei Achsen breiteren Nachbarhaus Nr. 5 aufgreift. Ähnlich wie dort besitzt der Klinkerbau zwei leicht vorstehende, von Lukarnen mit Segmentbogengiebeln bekrönte Seitenrisalite und ein Mansarddach mit hohem Spitzboden, während die mittlern Achsen von kleineren Dachhäusern mit Dreiecksgiebeln überragt werden. Über dem Ziegelsockel ein verputztes und ehemals mit einer Nutung versehenes Erdgeschoß, die klinkerverkleideten Obergeschosse mit Stuckgliederungen und in farbigem Wechsel gestalteten Klinkerbögen. In den Geschossen jeweils zwei Wohnungen.

Datierung 1902-1903 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	F 09296122 A
Aufnahmejahr	2013
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Mietshaus in halboffener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

